

10 Jahre Hafenlohrer Sportcamp ein Jubiläum voller Sport, Spaß und Gemeinschaft

80 Kinder, 32 ehrenamtliche Trainer, sieben Sportarten und vier Tage voller Bewegung, Gemeinschaft und guter Laune: Vom 6. bis 9. August 2026 feierte das Hafenlohrer Sportcamp des VfB Hafenlohr sein großes zehnjähriges Jubiläum. Was einst als Idee für ein Tenniscamp begann, hat sich inzwischen zu einem festen Bestandteil des Hafenlohrer Vereinslebens entwickelt.



Von der Idee zum großen Sportcamp

Die Geschichte des Hafenlohrer Sportcamps begann 2017. Die ursprüngliche Idee war eigentlich, ein Tenniscamp auf die Beine zu stellen. Daraus entstand schließlich ein gemeinsames Sportcamp, bei dem die Kinder verschiedene Sportarten ausprobieren konnten. Beim ersten Camp waren 55 Kinder dabei, die zwischen drei Sportarten wählen konnten.

Seitdem ist das Camp stetig gewachsen. Neue Sportarten kamen hinzu, die Teilnehmerzahlen stiegen und aus den ersten Trainern wurde über die Jahre ein immer größeres Team. Gleichzeitig entwickelte sich das Camp zu einer Veranstaltung, bei der längst nicht mehr nur der Sport im Mittelpunkt steht: Gemeinschaft, Freundschaft, Teamgeist und das gemeinsame Erleben gehören genauso dazu.

Eine Konstante gibt es dabei seit der ersten Stunde: **Rosalie Ritter, Marius König und Max König** gehören seit 2017 zum Organisationsteam. **Theresa Held und Emma Reifsteck** kamen im Folgejahr hinzu und sind seitdem ebenfalls fester Bestandteil des Teams.

Besonders bemerkenswert ist dabei, dass das gesamte Camp von einem großen ehrenamtlichen Engagement getragen wird. 2026 waren insgesamt **32 Trainer freiwillig und unentgeltlich** für die Kinder im Einsatz. Sie bereiten Trainingseinheiten vor, betreuen die Kinder, organisieren Spiele und Wettkämpfe und sind über die vier Tage hinweg für die Teilnehmer da. Ohne dieses Engagement wäre das Sportcamp in seiner heutigen Form nicht möglich.

Zehn Jahre, sieben Sportarten

Zum zehnjährigen Jubiläum standen gleich **sieben Sportarten** auf dem Programm: Fußball, Tennis, Turnen, Tanzen, Volleyball, Mountainbike und erstmals **Vertikaltuch**.

Die neue Sportart wurde dabei direkt zum Publikumsbeliebter: Das Vertikaltuch war als erste Sportart ausgebucht. Am Dreibein auf dem Sportplatz trainierten die Kinder verschiedene Figuren und Bewegungen, angepasst an ihre jeweiligen Fähigkeiten und ihre körperliche Stärke. Für viele Teilnehmer war es eine ganz neue Erfahrung – und entsprechend groß war die Begeisterung.

An den ersten beiden Camp-Tagen startete jeder Morgen mit einem gemeinsamen Aufwärmen auf dem Sportplatz. Anschließend ging es in die einzelnen Sportgruppen. Fußball, Tennis und Vertikaltuch standen an beiden Tagen auf dem Programm, während Turnen und Volleyball am Donnerstag sowie Tanzen und Mountainbike am Freitag angeboten wurden.

Am Donnerstagnachmittag warteten zusätzlich verschiedene Stationen auf die Kinder. Beim Eierlauf, bei Fußball-Schussübungen, Seilspringen, Zirkusakrobatik und Pyramidenbauen konnten sie sich auch außerhalb ihrer eigentlichen Sportart austoben.

Am Freitag standen am Nachmittag verschiedene Wettkampfspiele auf dem Programm. Beim Sackhüpfen, Brennball und Fußball-Dart waren Geschicklichkeit, Schnelligkeit und natürlich auch ein bisschen Ehrgeiz gefragt.

Vom Sportplatz auf die große Bühne

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Bunten Abends. Zwischen verschiedenen Spielen wurde fleißig für die großen Aufführungen geprobt. Auch die Mountainbiker nutzten den Tag noch einmal für eine gemeinsame Tour.

Am Abend konnten die Kinder dann zeigen, was sie in den vergangenen Tagen einstudiert hatten. Rund 20 Minuten dauerte das abwechslungsreiche Showprogramm, bei dem fast alle Sportarten des Camps vertreten waren. Volleyball war die einzige Sportart, die keine eigene Aufführung präsentierte.

Ein weiterer Höhepunkt war das traditionelle **Eltern-Kinder-Trainer-Völkerballturnier**. Dabei mussten sich die Trainer zunächst gegen die Kinder durchsetzen – mit Erfolg: Die Trainer gingen als Sieger vom Platz. Im Duell zwischen Eltern und Kindern hatten anschließend die Eltern die Nase vorn.

10 Jahre Sportcamp – gemeinsam feiern und zurückblicken

Natürlich durfte bei einem zehnjährigen Jubiläum auch ein Blick zurück nicht fehlen. Während des Bunten abends erinnerte **Max König**, einer der Initiatoren und langjähriger Organisator des Sportcamps, an die Anfänge und die Entwicklung der vergangenen zehn Jahre.

Aus einer kleinen Idee für ein Tenniscamp war inzwischen ein Camp mit 80 Kindern, sieben Sportarten und 32 Trainern geworden. Die Entwicklung zeigt, wie sehr das Sportcamp über die Jahre gewachsen ist und wie viele Menschen inzwischen Teil dieser besonderen Veranstaltung sind.

Auch **Katja Wagner-König**, Vorstand des VfB Hafenlohr, richtete einige Worte an die Teilnehmer und Helfer. In ihrer Dankesrede stand vor allem das ehrenamtliche Engagement im Mittelpunkt. Denn hinter jedem Training, jedem Spiel, jeder Mahlzeit, jeder Übernachtung und jeder organisatorischen Aufgabe stehen Menschen, die ihre Zeit freiwillig zur Verfügung stellen.

Zum Jubiläum gab es für die Kinder außerdem eine besondere Überraschung: Eine **Hüpfburg** sorgte rund um den Bunten Abend für zusätzlichen Spaß.

Zehn Jahre in Bildern

Auch abseits des offiziellen Programms wurde das Jubiläum während des Camps sichtbar. Kinder und Trainer gestalteten gemeinsam für **jedes der vergangenen zehn Sportcamp-Jahre ein eigenes Plakat mit den jeweiligen Bilder-Highlights**. So entstand während des Camps ein ganz persönlicher Rückblick auf die Entwicklung von 2017 bis heute.

Auch die Trainer hatten eine Überraschung vorbereitet: Sie gestalteten für **Max König ein eigenes Dankeschön-Plakat** und würdigten damit sein langjähriges Engagement für das Sportcamp.

Max bedankte sich seinerseits bei seinem Organisationsteam **Rosalie Ritter, Marius König, Theresa Held und Emma Reifsteck** mit personalisierten, gelaserten Trinkflaschen. Schließlich gilt beim Sportcamp nicht nur für die Kinder: Auch die Trainer müssen bei den Sporteinheiten immer ihre Trinkflasche dabei haben.

Eine weitere bleibende Erinnerung entstand in Form eines besonderen Sportcamp-T-Shirts. **Alle Trainer unterschrieben auf dem Erinnerungs-Shirt**, das künftig seinen Platz im Vereinsheim des VfB Hafenlohr finden wird. Damit bleibt das zehnjährige Jubiläum auch über das Jahr 2026 hinaus sichtbar.

Nacht-Schatzsuche zum Abschluss des Camp-Tages

Nach dem Bunten Abend war für die Übernachtungskinder noch lange nicht Schluss. Rund **35 Kinder** und einige Trainer blieben über Nacht und machten sich zu einer besonderen Nacht-Schatzsuche auf.

Auf dem Sportplatz waren verschiedene Zahlencodes versteckt. Ausgerüstet mit den von **Curvavent gesponserten Taschenlampen** machten sich die Kinder auf die Suche. Die gefundenen Zahlen mussten anschließend richtig kombiniert werden, um den Code der Schatzkiste zu knacken.

Nach der nächtlichen Schatzsuche ging es schließlich ins Bett. Am Sonntagmorgen hieß es noch einmal gemeinsam frühstücken, bevor das Camp nach vier ereignisreichen Tagen langsam zu Ende ging und gemeinsam abgebaut wurde.

Ein großes Dankeschön an 32 ehrenamtliche Trainer

Ein zehnjähriges Jubiläum ist vor allem ein guter Zeitpunkt, um Danke zu sagen. Ein ganz besonderer Dank gilt deshalb den **32 Trainern und Helfern**, die 2026 ihre Zeit und ihr Wissen freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Sie haben mit den Kindern trainiert, Spiele organisiert, Wettkämpfe begleitet, Aufführungen vorbereitet, Kinder betreut und dafür gesorgt, dass sich alle Teilnehmer beim Sportcamp wohlfühlen konnten.

Ebenso gilt der Dank allen Eltern, Unterstützern und Helfern, die rund um das Camp mit angepackt haben. Ein solches Wochenende lässt sich nur gemeinsam auf die Beine stellen.

Ein besonderer Dank geht außerdem an die Haupt-Sponsoren, die das Sportcamp teilweise seit Jahren unterstützen:

- **Daniela Wagner Architektur**
- **Curvadent**
- **Martinsbräu**
- **Funk Containerdienst**
- **Marius Väth Allianz**



Und 2027 geht es weiter!

Nach dem großen Jubiläum ist vor dem nächsten Sportcamp. Auch **2027** wird das Hafenlohrer Sportcamp fortgesetzt. Die nächste Ausgabe findet vom **5. bis 7. August 2027** statt.

Die Anmeldung startet wie gewohnt am **1. April 2027 gegen 7 Uhr** online über die Website des VfB Hafenlohr unter www.vfb-hafenlohr.de.

Das zehnte Hafenlohrer Sportcamp ist damit Geschichte. Was 2017 mit einer Idee und 55 Kindern begann, ist zehn Jahre später zu einer festen Tradition geworden. **80 Kinder, 32 ehrenamtliche Trainer und sieben Sportarten** zeigen eindrucksvoll, was aus einer Idee entstehen kann, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken.

Und so darf man sich schon jetzt auf die nächste Runde freuen: **Das Sportcamp geht weiter!**